

## Protokoll

über die Sitzung des Arbeitskreises Blühflächen der Gemeinde Tarmstedt  
am Dienstag, den 10.10.2023, 18:00 Uhr,  
in 27412 Tarmstedt, Rathaus, Sitzungsraum 19b (Erdgeschoß), Hepstedter Straße 9

### I. Anwesende:

Vorsitzende/r

Herr Henry Michaelis

Mitglieder

Frau Kerstin Holle

Herr Wilfried Kösters

Herr Thomas Natho

Vertreter für Ina Marx

Beratende Mitglieder

Herr Michael Kranz

von der Verwaltung

Herr Cord Rosenbrock

zugleich Protokollführung

### Abwesend:

Mitglieder

Frau Ina Marx

entschuldigt

Beratende Mitglieder

Herr Klaus Otten

entschuldigt

### II. Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung am 06.10.2022
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 6 Bericht des Arbeitskreisvorsitzenden
- 7 Einzelberichte und Anfragen

**III. Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:50 Uhr

#### **IV. Sitzungsverlauf**

### **1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Arbeitskreisvorsitzende Herr Henry Michaelis eröffnet die Sitzung des Arbeitskreises Blühfläche der Gemeinde Tarmstedt um 18:00 Uhr. Er begrüßt die Arbeitskreismitglieder, die beratenden Mitglieder sowie den Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	4
Nein	
Enthaltung	

### **3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung am 06.10.2022**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Arbeitskreises Blühfläche vom 06.10.2022 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	3
Nein	
Enthaltung	1

### **4. Berichte der Verwaltung**

Ein Bericht der Verwaltung liegt nicht vor.

### **5. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Anfrage aus der Öffentlichkeit liegen nicht vor.

## 6. Bericht des Arbeitskreisvorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Henry Michaelis erklärt, dass er den Eindruck hat, dass der Arbeitskreis Blühflächen nicht ernst genommen und belächelt wird. Er stellt daher die Aufgabe des Arbeitskreises Blühflächen da.

Die Blühflächen die durch den Arbeitskreis entstehen, bieten den Insekten und Vögeln im Frühjahr Nahrung. Es zeigt sich das durch das Anlegen der Blühflächen in Ort diese auch in den privaten Gärten Einzug gehalten haben. Durch die Bevölkerung erhält er viel Zuspruch zu den angelegten Blühflächen so Herr Michaelis.

Weiterhin soll der Bauhof durch das Entfallen von Mäharbeiten entlastet werden.

Herr Michaelis weist darauf hin, dass man darauf hinarbeiten müsse, den Bauhof und die Bevölkerung zu sensibilisieren, Rasenflächen nicht so häufig zu mähen.

Der Arbeitskreisvorsitzende Herr Michaelis berichtet von den umgesetzten Maßnahmen im Jahr 2023.

1. In der Kleinen Trift wurde eine einjährige Blütmischung im Bereich des Zebrastreifens zwischen Gehweg und Radweg angesät. Die Fläche soll 2024 wieder neu angesät werden. Unkräuter wie Melden soll frühzeitig entfernt werden.
2. Im Kreuzungsbereich „Wilstedter Straße“ wurde unter den Eichbäumen ein Blühstreifen angelegt. Hier war jedoch angedacht die komplette Fläche einzusäen, um den Bauhof bzgl. der Mäharbeiten zu entlasten.
3. Im Bereich des Rathauses wurden ebenfalls zwei Blühflächen angelegt. Die hintere Blühfläche hat sich gut entwickelt. Die vordere Fläche unter den Eichbäumen kam erst spät und hat nicht sehr stark geblüht. Die Fläche unter den Eichbäumen soll vergrößert werden und schon im Herbst mit einer einjährigen Blütmischung angesät werden. Vor dem Rathaus wurden durch den Bauhof Blumenzwiebel gesetzt, die im Frühjahr einen Blickfang darstellten. Leider sind durch die falsche Lagerung auf dem Bauhof einige Blumenzwiebel verfault.
4. Die Blühfläche auf dem Kreisel der „Wilstedter Straße“ soll um eine Staudenbreite erweitert werden. Die jetzige Fläche ist zu entkrauten und mit Rindenmulch abzudecken. Die benötigten Pflanzen sollen mit Michael Kranz zusammen ausgesucht werden.
5. Die Blühflächen in der Mühlen- und Kornstraße sollen neu gefräst und im Herbst mit einer mehrjährigen Blütmischung (Ländliche Blumenmischung) angesät werden. Die Fläche in der Kornstraße soll erweitert werden.
6. In der Parkstraße soll die Fläche des einstigen Spielplatzes ganzflächig mit einer mehrjährigen Blütmischung angesät werden. Unter den Kastanien soll eine Sitzbank für Senioren auf einer Schotterfläche aufgestellt werden.
7. Die Fläche Ecke „Eickenfeldweg / Wörpeweg“ soll im Herbst gefräst und mit einer mehrjährigen Herbstsaat angesät werden.
8. Die Fläche an der Bahn am „Wendohweg“ soll vom Bauhof einmal jährlich gemäht und abgeräumt werden. Das Mähgut kann auf der hinteren Grundstückfläche verbleiben.

9. Arbeitskreismitglied Wilfried Köster regt an, auf dem Grundstück hinter den Anliegergrundstücken der „Rehhöferstraße“ einen Pflanzstreifen von ca. 1-2m anzulegen. Von der Verwaltung kommt der Hinweis, dass man diese vorab mit dem Eigentümer und der Ausstellungs-GmbH als Pächter abstimmen muß. Der Arbeitskreisvorsitzende spricht hier mit der Ausstellungs-GmbH.
10. Die Blumenzwiebelpflanzaktion soll 2024 ausgesetzt werden. Mit dem Bauhofleiter Klaus Otten sollen für weitere Pflanzaktionen geeignete Flächen gesucht werden.
11. Herr Wilfried Köster regt die Bepflanzung der Ortseinfahrten an. Für die nächste Arbeitskreissitzung sollen hierfür Vorschläge gesammelt werden. Herr Thomas Natho sieht in der Bepflanzung der Orteinfahrten nicht den Aspekt des Arbeitskreises vertreten.

## 7. Einzelberichte und Anfragen

Arbeitskreisvorsitzender Michaelis macht den Vorschlag, die Obstbäume auf den gemeindeeigenen Grundstücken mit einem gelben Band (Obstpflügen erwünscht) zu versehen. Für die größeren Freiflächen auf dem Friedhof macht Herr Michaelis den Vorschlag, diese mit einer niedrigen Blümmischung anzusäen. Dieses soll vorab mit der Verwaltung geklärt werden.

Von Herrn Michaelis kommt die Anregung, bei der Neuansaat auf dem Mehrgenerationenplatz darauf zu achten, dass keine reine Rasensaat ausgesät wird.

Arbeitskreismitglied Wilfried Köster macht den Vorschlag, Flächen mit Bodendeckern und Stauden anzulegen. Von der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass sich in solchen Flächen sehr viel Ungeziefer aufhält und daher auf der Fläche des Mehrgenerationenplatzes nicht geeignet sei.

Die Blühfläche in der Kleinen Trift soll 2024 mit einer einjährigen Blühsaat neu angesät werden.

Von der Verwaltung soll die Möglichkeit der Ansaat des Grünstreifens zwischen Gehweg und Straße „Ostertor“ geklärt werden.

Herr Wilfried Köster regt an, die Eigentümer der Grundfläche an der Hauptstraße (ehemals Drewes) zu fragen, ob die Fläche nicht mit einer Blümmischung eingesät werden kann.

Der Arbeitskreisvorsitzende schließt die Sitzung des Arbeitskreises „Blühflächen“ der Gemeinde Tarmstedt um 18:50 Uhr und bedankt sich für die Teilnahme und wünscht noch einen schönen Abend.

*gez. Michaelis*

---

Vorsitz

*gez. Rosenbrock*

---

Protokollführung